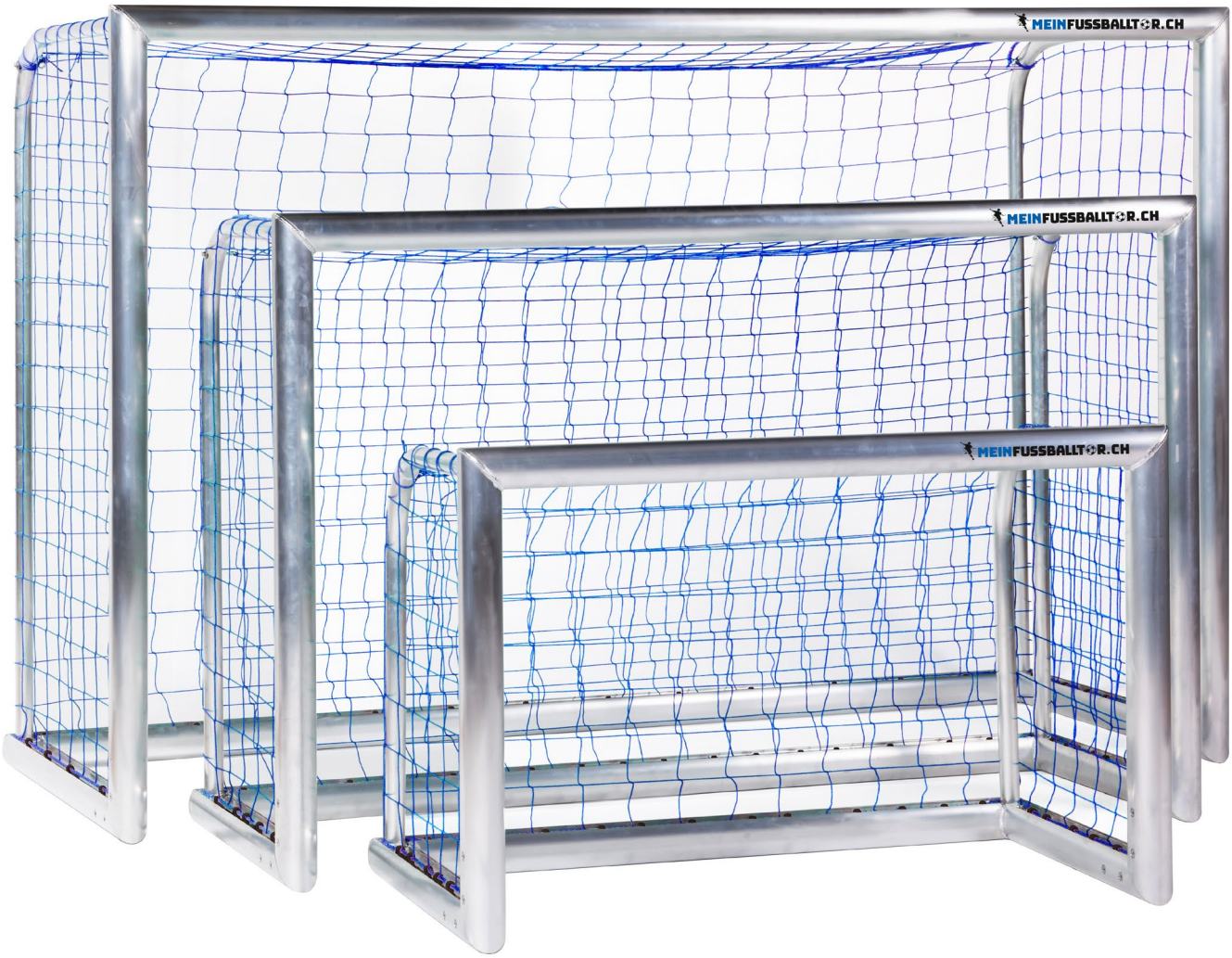
MEIN FUSSBALLTOR.CH

Montageanleitung

ROLANDO MINITORE

Small, Masse: 120x80 cm, Art. Nr.: 892
Medium, Masse: 180x120 cm, Art. Nr.: 8921
Large, Masse: 240x160 cm, Art. Nr.: 8923

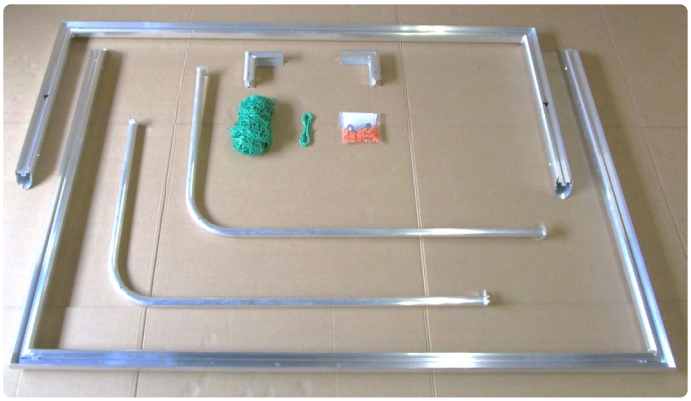


Lieferumfang	3
Montage des Tores	4
Montage des Netzes	7
Bodenverankerung	8
Wartung, Pflege, Sicherheitshinweise, Lagerung	9
Prüfung und Instandhaltung	10

Vielen Dank, dass Sie sich für ein meinfussballtor.ch Produkt entschieden haben.
Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben, erhalten Sie im Folgenden wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sowie den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Montage bzw. Nutzung beginnen.

Lieferumfang

Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen. Die in der Montageanleitung abgebildeten Profile und Netze sind nur Beispiele. Farbe und Maschenweite können von denen der gelieferten Produkte abweichen.



1× Latte-/Pfostenkonstruktion, verschweisst

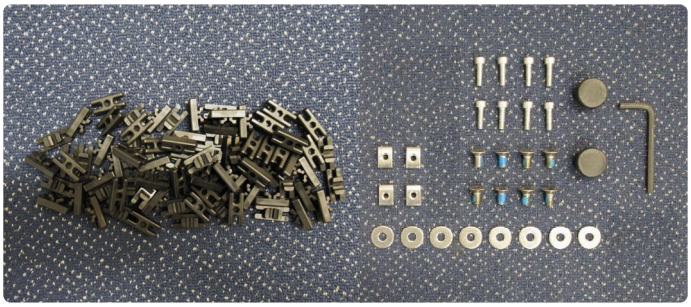
1× Bodenrahmenkonstruktion, verschweißt, mit Bohrungen in den Holmen

2× Netzbügel, jeweils 1x linke und 1 x rechte Seite

2× Alu-Eckverbinder

1× Netz mit Befestigungsschnur

1× Zubehörbeutel



Inhalt Zubehörbeutel

35× Netzhalter

8× Zylinderschraube DIN 912, M6 x 20mm

8× Unterlegscheibe DIN 9021, Ø 7,4mm

8× Sicherungs-Senkschraube mit Innensechskant DIN 7991, M8x16mm

2× Kunststoffkappe, rund Ø 28 mm, schwarz

4× Einsteckmutter 20mm, M6

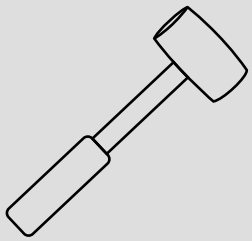
1× Sechskant-Winkelschraubendreher SW5

1× Montageanleitung

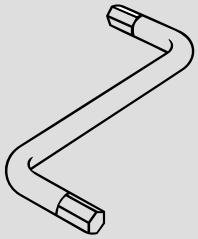
Montage des Tores

Wir empfehlen die Montage auf dem Rasen oder einer geeigneten Unterlage vorzunehmen, damit die Profile nicht zerkratzen! Zum Schutz der Hände empfiehlt es sich unter Umständen während der Montage Handschuhe zu tragen.

Zur Montage werden folgende Werkzeuge/Hilfsmittel benötigt



Gummihammer/Hammer

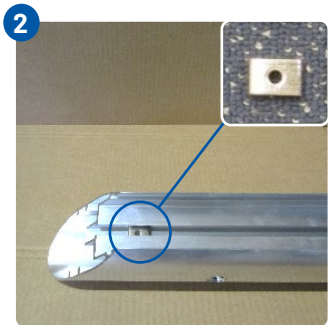


Ring-/Maulschlüssel
10 mm

1

1 Die verschweißte Latte-/Pfostenkonstruktion flach auf den Boden legen, sodass die Nut nach oben zeigt.

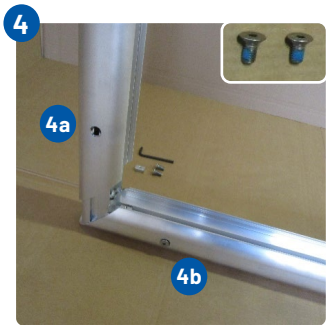
2

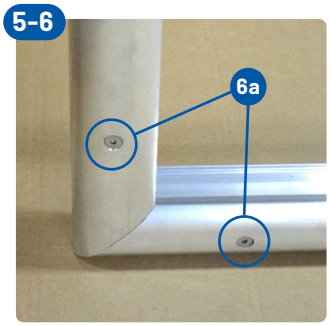


3

Montage des Torrahmens:

2 Zuerst jeweils 1 Stck. Einsteckmutter 20 mm, M6 in die Nut der Pfostenprofile einschieben.





3 Dann die Alu-Eckverbinder auf beiden Seiten in den Pfosten einschieben, sodass die seitlichen Bohrungen im Pfosten deckungsgleich mit den Gewindebohrungen des Eckverbinders sind.

4 Nun 2 Stck. Sicherungs-Senkschrauben DIN 7991, M8 x 16 lose einschrauben.

4a Bodenrahmen

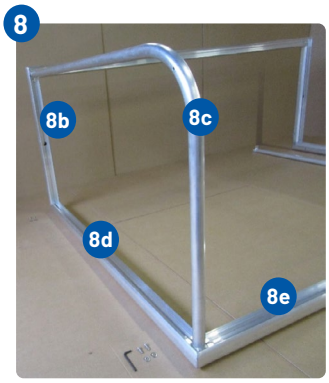
4b Pfosten

5 Die offenen Enden des Bodenrahmens an beiden Seiten auf die Eckverbinder stecken und jeweils 2 Stck.

6 Sicherungs-Senkschrauben DIN 7991, M8 x 16 seitlich einschrauben.

6a Inbus-Sicherungsschrauben M8 x16

7 Die Ecke ausrichten und alle Schrauben fest anziehen.



Vorbereitung Montage Netzbügel:

8 Netzbügel auf die Torrahmenkonstruktion stellen. Dabei den rechten und linken Bügel richtig platzieren.

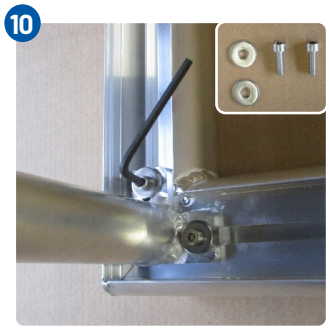
8a Schlitz zur Innenseite des Torrahmens zeigend. Rechten und linken Bügel richtig platzieren.

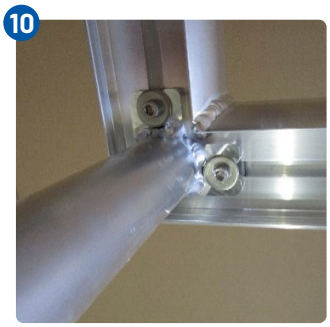
8b Holm/Bodenrahmen

8c Netzbügel

8d Pfosten

8e Latte

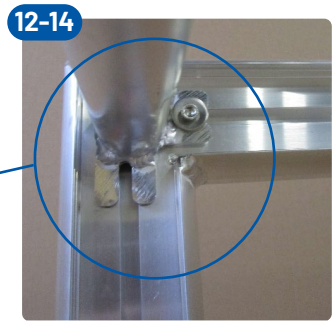




Befestigung Netzbügel oben:

9 Im Eckbereich Latte/Pfosten die werkseitig und zuvor bei der Montage im Pfosten eingeschobenen Einsteckmuttern unter die geschlitzte Platte des Netzbügels schieben.

10 2 Stck. Unterlegscheiben DIN 9021, Ø 7,4 mm auf 2 Stck. Zylinderschrauben DIN 912, M6 x 20 aufstecken und den Netzbügel mit den Zylinderschrauben an den Einsteckmuttern befestigen.



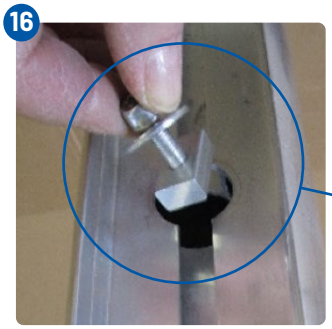
Befestigung Netzbügel unten:

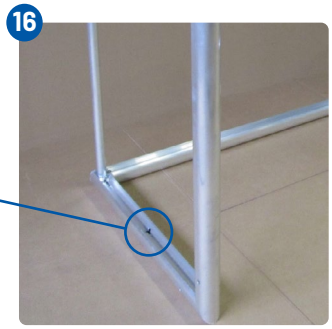
11 Für diesen Montageschritt zunächst das Tor aufrichten.

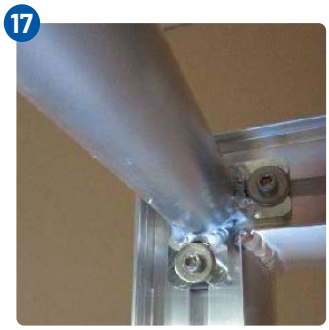
12 An der Bodenrahmenecke die werkseitig eingeschobene Einsteckmutter unter die geschlitzte Platte des Netzbügels schieben.

13 1 Stck. Unterlegscheibe DIN 9021, Ø 7,4 mm auf 1 Stck. Zylinderschraube DIN 912, M6 x 20 aufstecken.

14 Die Zylinderschraube zur Netzbügelfixierung in die Einsteckmutter lose einschrauben.







15 Nun 1 Stck. Zylinderschraube DIN 912, M6 x 20 mm und 1 Stck. Einsteckmutter 20mm, M6 lose verschrauben.

16 Dann die Schraubverbindung durch die Bohrung im Bodenholm einfädeln

17 und unter die andere Seite der geschlitzten Platte des Netzbügels schieben.

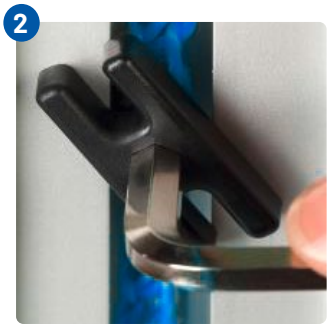
18 Den Netzbügel ausrichten und alle Schrauben fest anziehen.

Montage des Netzes

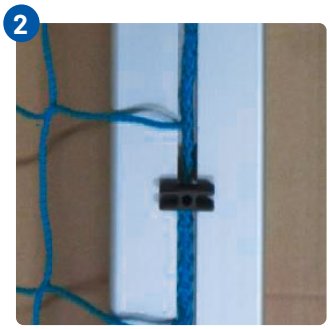
Stellen Sie zunächst sicher, dass die Profilnut am Tor an allen Stellen von Schmutz, Verpackungsmaterialien oder sonstigen Fremdkörpern befreit ist, sodass die Netzmontage ungehindert erfolgen kann.

2

2



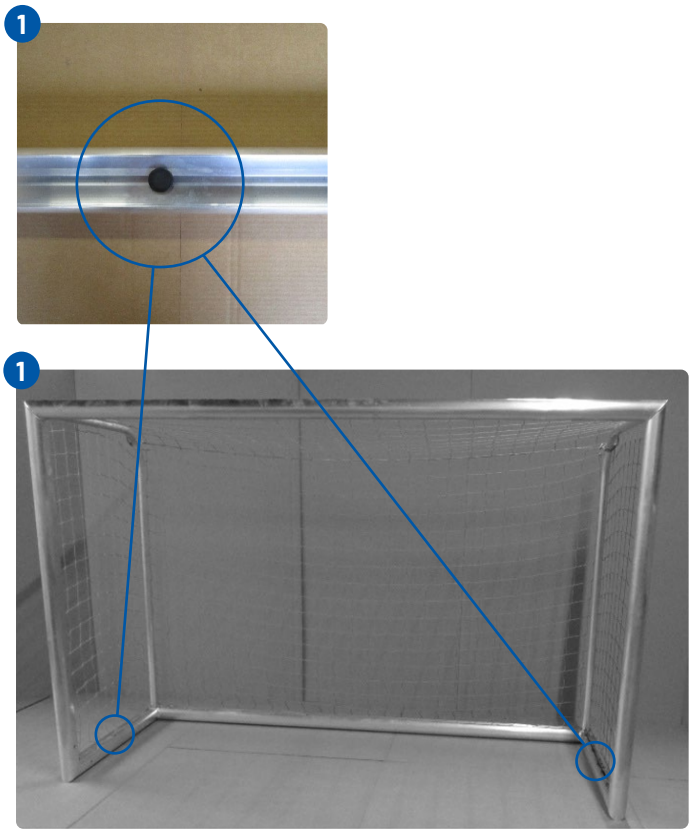
2



1. Nun die Randleine des Netzes in der Profilnut des Tores platzieren und ausrichten.
2. Dann die Netzhalter jeweils längs mit der rückseitigen Klemmhalterung in die Profilnut stecken und durch eine 90°-Drehung fixieren. Die Fixierung kann dabei sowohl per Hand, als auch durch Aufstecken eines Sechskant-Winkelschraubendrehers oder mit einer Zange erfolgen.
   Achten Sie auf eine gleichmässige Verteilung der Netzhalter am Torprofil (gleicher Abstand).
3. Wir empfehlen folgende gleichmässige Verteilung der Netzhalter:
   Latte/Bodenrohr: 7 Stück
   Pfosten: jeweils 5 Stück
   Bodenholm: jeweils 5 Stück
4. Alle weiteren im Lieferumfang enthaltenen Netzhalter für die Torecken und weiteren Anschlüsse verwenden.
5. Die im Lieferumfang enthaltene Spannleine mittig teilen, sodass 2 kurze Schnüre entstehen.
6. Die Spannleine durch jede Masche des Netzes führen und an den Aussenseiten jeweils oben und unten am Netzbügel festknoten, ggf. durch die Bohrung im Netzbügel führen.
   Die Demontage des Netzhalters erfolgt ebenfalls durch eine 90°-Drehung.

Bodenverankerung

Im Bereich der beiden Bodenholme ist das Tor mit jeweils einer 25mm Bohrung versehen. Diese Bohrungen dienen zur Fixierung der vorgeschriebenen Bodenverankerung des Tores. Hierzu sind, je nach Untergrund, verschiedene Systeme im Handel erhältlich.



Bodenverankerungen gehören nicht zum Lieferumfang des Tores. Die Verwendung des Tores ohne entsprechende Verankerung erfolgt auf eigene Gefahr.

1. Sollten Sie kein Verankerungssystem verwenden, so sind beide Bohrungen aus Sicherheitsgründen mit den mitgelieferten Kunststoffkappen zu verschließen. **Bitte benutzen Sie dafür gegebenenfalls einen Gummihammer.**

Wartung und Pflege

Aufbewahrung des Tores
Zur raumsparenden Aufbewahrung des Tores an den oberen Scharnieren die Flügelmuttern lösen und Schrauben entfernen. Nun können die Netzbügel eingeklappt werden. Damit die Schrauben und Flügelmuttern nicht verloren gehen diese unbedingt wieder in die 2. Bohrungen der oberen Scharniere leicht eindrehen.

Bodenverankerung
Im Bereich der beiden Bodenholme ist das Tor mit jeweils einer 25mm Bohrung versehen. Diese Bohrungen dienen zur Fixierung der vorgeschriebenen Bodenverankerung des Tores. Hierzu sind, je nach Untergrund, verschiedene Systeme im Handel erhältlich (siehe Haspo-Zubehör). Bodenverankerungen gehören nicht zum Lieferumfang des Tores. Die Verwendung des Tores ohne entsprechende Verankerung erfolgt auf eigene Gefahr. Sollten Sie kein Verankerungssystem verwenden, so sind beide Bohrungen aus Sicherheitsgründen mit den mitgelieferten Kunststoffkappen zu verschliessen. Bitte benutzen Sie dafür gegebenenfalls einen Gummihammer.

Wartung, Pflege, Sicherheitshinweise, Lagerung
Kontrollieren Sie die Schraubverbindungen regelmässig auf ihren festen Sitz. Prüfen Sie die Komponenten auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus. **Hinweis**: Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technische Änderungen ergeben.

Dieses Tor ist ausschliesslich für Fussball konstruiert und für keine andere Verwendung. Prüfen Sie vor Benutzung dieses Produktes, ob alle Verbindungen fest angezogen sind, und prüfen Sie dies später wiederholt.
Das Tor muss jederzeit gegen Umkippen gesichert werden. Netz oder den Torrahmen nicht beklettern. Es dürfen keine Anbauten/Zusätze, die die Sicherheit des Tores grundsätzlich beeinträchtigen könnten, an Teilen des Torrahmens angebracht werden (gem. DIN EN 16579).

Um Beschädigungen und Missbrauch zu verhindern, sind Tore bei Nichtgebrauch unbedingt aufrecht und gesichert zu lagern. Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien verwenden!

Prüfung und Instandhaltung

1. Eine routinemässige Sichtprüfung sollte vor jeder Verwendung durchgeführt werden.
2. Eine operative Prüfung sollte mindestens alle 6 Monate oder je nach Herstellerangaben oder gemäss / nach nationalen Verordnungen / Normen öfter erfolgen.
3. Eine Hauptprüfung sollte mindestens einmal jährlich oder je nach Herstellerangaben oder gemäss / nach nationalen Verordnungen / Normen öfter erfolgen. Die Hauptprüfung sollte durch ein Prüfprotokoll entsprechend dokumentiert werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt das Beispiel eines Prüfprotokolls.

Prüfprotokoll für Tore

	Identifikationsnummer des Tores		Standort des Tores	
Datum	Art der Prüfung Prüfungs-/Instandhaltungsebene oder Sonstiges		Feststellungen	Geprüft von

Torgrösse		Torart	
Hersteller / Lieferant		Datum der Herstellung	
Kaufdatum		Lieferanteninformation für Ersatzteile	

Datum der Prüfung / Instandhaltung / Reparatur
Bodenbeschaffenheit und vorherrschende Wetterbedingungen
Ergebnis der Prüfung (bestanden / nicht bestanden)
Weitere erforderliche Massnahmen
Erneut geprüft von

Die Ausführung der Hauptprüfung hat nach E.3 (Tabelle E.2) nach EN 16579 zu erfolgen.

Die Urheberrechte an enthaltenen Abbildungen und Texten liegen bei der Haspo Sportgeräte GmbH & Co. KG.
Eine Nutzung ist nicht gestattet bzw. erst nach Absprache erlaubt.